

Botschaft drei

**Wir müssen uns für das Kommen des Herrn bereitmachen,
indem wir auf das prophetische Wort achten
als auf eine Lampe, die an einem finsternen Ort leuchtet,
bis der Tag anbricht und der Morgenstern in unseren Herzen aufgeht**

Bibelverse: 2.Petr. 1:19; Ps. 119:105, 130; Offb. 2:28; Mal. 4:2; 1.Thess. 5:4–6

I. Es ist entscheidend, dass die Gläubigen auf das prophetische Wort achten – 2.Petr. 1:19a:

- A. Gott fordert von uns, dass wir die Prophezeiungen kennen, und die Gläubigen sollten darauf achten – 1.Petr. 1:10; 2.Petr. 3:2; Lk. 1:70.
- B. Der Herr Jesus trug uns auf, die Prophezeiungen zu verstehen; das zeigt uns klar, dass die Gläubigen den Prophezeiungen in der Bibel Aufmerksamkeit schenken sollten – Mt. 24:15; vgl. Dan. 9:24–27.
- C. Wenn die Gemeinde diesen Prophezeiungen nicht die angemessene Aufmerksamkeit schenkt, werden viele Gläubige unweigerlich den Glauben verlieren, durch Lügen getäuscht werden, aufgrund des Mangels an diesem Wissen zugrunde gerichtet werden und das Kommen des Herrn vergessen, weil sie nicht wachsam sind – Hos. 4:6; 1.Thess. 5:4–6; Mt. 24:42; 1.Petr. 5:8.
- D. Wenn die Gläubigen die Prophezeiungen in der Bibel nicht haben, werden sie in Finsternis fallen – Apg. 26:18; Joh. 12:35–36; Eph. 5:8–9:
 - 1. Das heutige Zeitalter ist die Zeit der Nacht – Röm. 13:12; 1.Thess. 5:4–8.
 - 2. Wenn der Herr Jesus kommt, wird der Tag anbrechen (2.Petr. 1:19c) und das nächste Zeitalter, das Zeitalter des Königreichs, wird die Zeit des Tages sein.

II. Petrus vergleicht das prophetische Wort in der Heiligen Schrift mit einer Lampe, die an einem finsternen Ort leuchtet – V. 19b:

- A. Das weist darauf hin, dass dieses Zeitalter ein finsterner Ort in der finsternen Nacht ist (Röm. 13:12) und dass alle Menschen dieser Welt in Finsternis wandeln und handeln (vgl. Apg. 26:18).
- B. Das prophetische Wort der Schriften als die leuchtende Lampe übermittelt den Gläubigen geistliches Licht, das in ihrer Finsternis leuchtet (nicht nur Erkenntnis dem Buchstaben nach für ihr mentales Verständnis) und sie in einen hellen Tag führt, damit sie sogar die dunkle Nacht überstehen können, bis der Tag des Erscheinens des Herrn anbricht – 2.Petr. 1:19b; 2.Tim. 4:8; 1:12.
- C. Bevor der Herr als das Sonnenlicht erscheint, muss dieses Wort als Licht auf unsere Schritte scheinen – Mal. 3:20; Ps. 119:105, 130.
- D. Wenn wir auf das prophetische Wort in der Bibel achten, das wie eine Lampe an einem finsternen Ort leuchtet, wird Christus in unseren Herzen aufgehen und in der Finsternis leuchten – 2.Petr. 1:19b.

III. Wir müssen auf die Lampe achten, die an einem finsternen Ort leuchtet, bis der Tag anbricht und der Morgenstern in unseren Herzen aufgeht – V. 19c:

- A. Das griechische Wort, das als „finsterner Ort“ wiedergegeben wird, kann auch als „düsterer Ort“ übersetzt werden, ein Ort, der schmutzig, trocken und vernachlässigt ist.

- B. *Der Tag* ist ein bildlicher Ausdruck, der eine zukünftige Zeit voller Licht darstellt, die wie ein heller Tag anbricht, mit dem Morgenstern, der vor seinem Anbruch in den Herzen der Gläubigen aufgeht, die erhellt und erleuchtet werden, indem sie auf das leuchtende Wort der Prophetie in der Schrift achten:
1. Dies wird die Gläubigen dazu bewegen und ermutigen, ernstlich die Gegenwart des Herrn zu suchen und wachsam zu sein, damit sie den Herrn nicht verpassen, wenn Er im geheimen Aspekt Seines Kommens (Parusie) wie ein Dieb kommen wird – Mt. 24:27 und Fußnote 1, V. 42–43; 2.Thess. 2:8 und Fußnote 3.
 2. Dieser bildliche Ausdruck muss auf das kommende Zeitalter anspielen, das Zeitalter des Königreichs, das wie ein Tag anbrechen wird beim Erscheinen (dem Kommen) des Herrn als Sonne der Gerechtigkeit, deren Licht leuchten wird, um das Dunkel der finsternen Nacht dieses Zeitalters zu durchbrechen – Mal. 3:20.
- C. Der Morgenstern erscheint in der finstersten Stunde, kurz vor Tagesanbruch – Offb. 22:16b; vgl. 4.Mose 24:17; Mt. 2:2, 9–10:
1. Das bedeutet, dass Christus als der hell leuchtende Morgenstern in der finstersten Zeit, vor dem Ende dieses Zeitalters, erscheinen wird – Offb. 22:16b.
 2. Das Erscheinen des Herrn als Morgenstern und Sein Erscheinen als Sonne der Gerechtigkeit werden nicht zur gleichen Zeit stattfinden – 2:28; Mal. 3:20:
 - a. Der Morgenstern erscheint vor Tagesanbruch und das Erscheinen der Sonne erfolgt nach Anbruch des Tages.
 - b. Als Sonne der Gerechtigkeit wird Christus nach Anbruch des Tages allen Menschen auf der Erde öffentlich erscheinen – V. 2.
 - c. Als der helle Morgenstern vor Anbruch des Tages wird Er den Überwindern, die wachen, sich vorbereiten und auf Ihn warten, ganz privat erscheinen – Offb. 22:16b.
 - d. Er wird Sich denen, die Ihn lieben und die wachen und auf Ihn warten, im Geheimen als Morgenstern geben, damit sie bei Seiner Wiederkunft nach einer langen Abwesenheit als Erste die Frische Seiner Gegenwart schmecken können – 2:28.
- D. Wenn wir auf das Wort der Schrift achten als auf eine Lampe, die an einem finsternen Ort leuchtet, wird der Zustand in uns so sein, als würde der Tag anbrechen und der Morgenstern in unseren Herzen aufgehen – 2.Petr. 1:19c:
1. Im übertragenen Sinne bezieht sich *der Tag bricht an* auf das kommende Zeitalter des Königreichs als einen hellen Tag, der anbricht – vgl. Mt. 13:43.
 2. Was die Sinnbilder Christi betrifft, so beginnt die gesamte Bibel mit Ihm als dem Licht und endet mit Ihm als dem Morgenstern – 1.Mose 1:3; Offb. 2:28; 22:16b.
 3. *Der Morgenstern* bezieht sich auf Christus, der in der finstersten Stunde der Nacht, ehe das Königreich-Zeitalter anbricht, im Geheimen in den Herzen derjenigen aufgehen wird, die Sein Erscheinen lieben – V. 16b.
 4. Wenn wir ständig auf das leuchtende Wort der Schrift achten, wird das Königreich Gottes als der Tag in uns anbrechen und Christus als der Morgenstern in unseren Herzen aufgehen, bevor Er tatsächlich als der helle Morgenstern erscheint – 2.Petr. 1:19; Offb. 2:28.

5. Den Überwindern wird als ihre erste Belohnung Christus als der Morgenstern gegeben werden; wir müssen uns bereitmachen für das geheime Erscheinen des Herrn als des Morgensterns – V. 28–29.